

**Aktionstag am kommenden Mittwoch**

# **Kinderspiele auf Straßen und Plätzen**

**Mitte.** „In unseren Stadtteilen leben viele Kinder und Jugendliche, die oft zu wenig Raum zum Spielen haben. Leider akzeptieren Anwohner und Hausbesitzer häufig eher Bau- und Verkehrslärm als lautes Kinderspiel“, sagt Susanne Walz vom Quartiersmanagement (QM) Pankstraße. Das Kinder- und Jugendbüro Mitte, sie und Verantwortliche aus anderen QM-Gebieten nehmen deshalb den Weltspieltag am kommenden Mittwoch, 28. Mai, zum Anlass, an diesem Tag Straßen und Plätze in Wedding und Moabit für den Nachwuchs frei zu halten.

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat zu einem Aktionstag unter dem Motto „Mehr Toleranz für Kinderspiel“ aufgerufen und im Bezirk wird es an vier Orten umgesetzt: Zwischen 15 und 19 Uhr möchte der Kinder- und Stadtteiltreff „frisbee“ die Autofahrer im verkehrsberuhigten Bereich der Koloniestraße aufspielende Kinder aufmerksam machen. Das QM Pankstraße

lässt die Adolfstraße zwischen Plantagen- und Schererstraße für den Verkehr sperren. Der Zirkus Internationale lädt Kinder aus dem Kiez ein, die Straße in eine Manege zu verwandeln.

Und auch das Stadtteilmanagement Brunnenstraße plant Aktionen im Bereich Swinemünder Straße Von der Demminer Straße bis zum Vintetaplatz warten Hüpfburg, Basketball und Kinderschminken auf die Besucher.

In Moabit lädt das dort ansässige Quartiersmanagement zusammen mit verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen zu Bastel- und Bewegungsspielen auf den Mathilde-Jacob-Platz vor dem Rathaus Tiergarten ein.

Weitere Informationen zu den geplanten Aktionen gibt das Kinder- und Jugendbüro unter der Telefonnummer 28 38 44 10 (zur Straßensper- rung in der Adolfstraße erteilt das QM Pankstraße unter der Rudnummer 74 74 63 47 wei- tere Auskünfte). fis